

Kolloquium Politik von unten

Programm Herbst/Winter 2011 – Stand 8. November 2011

Ort: Wissenschaftszentrum Berlin, Reichpietschufer 50, Berlin-Tiergarten, Raum B 002/3
Zeit: 17-19 Uhr

7. September

Marius Haberland (Berlin): Translokale Protesträume und lokaler Widerstand in Mexiko und Zentralamerika

Sebastian Bödecker (Berlin): Soziale Ungleichheit und politische Partizipation in Deutschland

21. September

Leiv Eirik Voigtländer (Berlin): Schwierigkeiten des Feldzugangs und forschungsethische Probleme bei einer empirischen Untersuchung des solidarischen Engagements von Erwerbslosen und Armen

DISKUSSION: Sozialproteste in Deutschland. Inputs von Christina Kaindl (Zeitschrift LuXemburg und Bündnis „Wir zahlen nicht für Eure Krise“) und Dieter Rucht (ex-WZB)

6. Oktober – Kämpfe um Wissen

Sebastian Haunss (Konstanz): Access to Knowledge - die soziale Bewegung der Wissensgesellschaft?

Andrea Calderaro (Rom): New Political Struggles in the Network Society: The Case of the Free and Open Source (FOSS) Movement

19. Oktober

Hella Dietz (Göttingen/Berlin): Kontinuitäten und Brüche im Handeln der polnischen Opposition der 1970er

Marion Hamm (Luzern): Conceptualising Culture in Relation to Social Movements

2. November – Protest und Umbruch im Arabischen Frühling

Cilja Harders (Berlin): Die Umbrüche in der Arabischen Welt: Zwischen Revolution und Restauration

Cilja Harders und Christoph König (Berlin): Protest, violence, and repressive paradoxes in Egypt and Algeria

9. November – Das Internet als Protestraum

Sigrid Baringhorst (Siegen): Politischer Konsum im Netz

Judith Schossboeck (Krems) und Alexander Banfield-Mumb (Salzburg): Politischer Protest und Social Media. Eine Analyse der österreichischen Studierendenproteste 2009

30. November – Radikale Szenen und Radikalisierung

Tatiana Golova (Magdeburg): Raum und radikaler Habitus in Bewegungsnetzwerken

Klaus Dörre und Raj Kollmorgen (Jena): Populismus und Radikalismus unter Jugendlichen in Deutschland und Europa. Beobachtungen und Thesen

14. Dezember – Wie Proteste von Rechtsradikalen erforschen?

Fabian Virchow (Düsseldorf): Die extreme Rechte als Forschungsgegenstand: Erfahrungen und Überlegungen zur Forschung im Feld

Ali Hedayat (Lucca) und Frank Reichert (Kiel): Die Evaluation rechtsradikaler Proteste in der BRD

Aktuelle Informationen zum Kolloquium unter:
<http://sozialebewegungen.wordpress.com/kolloquium>